

# Kompetenzseminar Russland 11.11.2014

Bayernweiter Erfahrungsaustausch an der  
Hochschule Augsburg

Usability Engineering Center  
Technische Hochschule Nürnberg

FB Grafik-Design  
Staatliche Stieglitz-Akademie St.-Petersburg

---

## Inhalt

- Partner (Stieglitz, Ohm)
- Wurzeln der Partnerschaft
- Aktuelle Aktivitäten
  - 2012 Workshop
  - 2014 Workshop
  - 2014 Gastdozent
- In Planung

## Partnerschaft THN/SPbGHPA

- Interkulturell
- Multidisziplinär
- persönlich



## Technische Hochschule Nürnberg / UEC



Unsere Ausbildungsrichtung Technik geht auf eine der ältesten technischen Lehranstalten Europas zurück, auf die 1823 von dem Nürnberger Bürgermeister und Schöpfer der ersten Deutschen Eisenbahn, Johannes Scharrer, gegründete "**Städtische Polytechnische Schule**".

Bei ihrer Verstaatlichung im Jahre 1833 trat der Physiker **Georg Simon Ohm** in den Lehrkörper ein und leitete in den Jahren 1839 bis 1849 die Einrichtung.

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm – kurz TH Nürnberg – ist mit 11.648 Studierenden im Sommersemester 2014 bundesweit eine der größten Hochschulen.

## Stieglitz Akademie St. Petersburg



The **Saint Petersburg State Art and Industry Academy**, named again in post-Soviet Russia after its founder [Alexander von Stieglitz](#) and known in Soviet times as the [Vera Mukhina](#) Higher School of Art and Design, was set up in Saint Petersburg in 1876 as the Baron Alexander von Stieglitz's School of Technical Drawing.



Today the Academy has 2000 students and 220 teachers.

Departments:

- Department of Monumental Art
- Department of Design

## Die Anfänge 1989



Prof. Vassily Muraviev-Amursky

Staatliche Stieglitz-Akademie für  
angewandte Kunst und Design,  
St.-Petersburg,  
FB Grafik-Design



Prof. Ethelbert Hörmann

Technische Hochschule  
Nürnberg  
Georg-Simon-Ohm  
FB Gestaltung

## Wurzeln der Partnerschaft

- Studentenaustauschprogramm zwischen den Design-Fakultäten.
- Gemeinsame Projekte und Arbeiten, zum Beispiel „Experimentype“.





## Aktuelle Aktivitäten mit dem Usability Engineering Center



---

## Usability Seminare in St. Petersburg 2012 / 2014

Im Rahmen des Projekts wurde auch eine **Usability Seminarreihe** in St. Petersburg ins Leben gerufen.

Veranstalter waren von der **Universität für Technik und Design** Frau Prof. Dr. Glinternik, von der **Stieglitz-Akademie** Herr Prof. Muraviev, Herr Prof. Dr. Gerasimov und Herr Prof. Dr. Filippov. Das **UEC der THN** war durch Frau Proschek, Herrn Schlemper und Herrn Prof. Dr. Hopf vertreten.

Die Workshop-Inhalte wurden auf die Zielgruppe (Design-Studierende) zugeschnitten.

- Design-Themen standen damit natürlich im Vordergrund.
- Mit großem Interesse wurde aber von den Studierenden auch wahrgenommen, dass Softwareentwicklung Design-Kompetenz benötigt und systematisch in Vorgehensmodellen berücksichtigt.

## Usability Seminar St. Petersburg 2012

<b>1. Tag / 1. Day</b>		
10.00 – 11.00	Registration / <b>registration</b>	
11.00 – 11.30	Begrüßung / <b>opening</b>	
11.30 – 12.30	Visuelle Linguistik und Design Message / Datenvisualisierung	Glinternik, Muraviev, Hopf
	<b>Visual linguistics and design Message / data visualization</b>	
12.30 – 13.00	Coffee Break	
13.00 – 14.00	Usability & Design	Schlemper
	Lunch	
15.30- 16.30	Interdisziplinarität und Interkulturelle Aspekte <b>Interdisciplinary and intercultural aspects of usability</b>	Proschek
16.30 – 17.00	Coffee Break	
17.00 - 18.00	Usability im Softwareengineering <b>Usability &amp; Software Engineering</b>	Hopf
<b>2. Tag / 2. Day</b>		
11.00 – 11.15	Ausstellungseröffnung <b>Exhibition (opening)</b>	Muraviev
11.15– 12.00	Ausstellung Rundgang <b>Exhibition (tour)</b>	
12.00 – 13.00	Ausstellung <b>exhibition</b>	Scribble-Kurs <b>Scribble workshop</b>
13.00 – 14.30	Podiumsdiskussion / <b>Round Table</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was haben wir über Usability gelernt? <b>Real usability?</b></li> <li>• Was ist Usability? <b>What is usability?</b></li> <li>• Was wollen/können wir jetzt tun? <b>What can/should we do now / lessons learned?</b></li> <li>• Was ist ein guter Usability Ansatz am Beispiel der erstellten scribbles <b>What is a good usability concept demonstrated with scribbles</b></li> </ul> <b>Best Scribble Award</b>	Glinternik, Muraviev, Hopf, Proschek, Schlemper



## Usability Seminar St. Petersburg 2014

1. SEMINARTAG, Donnerstag, 06.03.2014, Start 10.00 Uhr?	Zeit	Std
Vorstellung aller Beteiligten, Begrüßung, Vorreden	10.00 - 10.45	0,75 h
Initialvortrag (AD) Informationsorganisation in Web Media	10.45 - 11.30	0,75 h
Vortrag (MF, NG) Visuelle Linguistik	11.30 - 12.15	0,75 h
Awareness für die Probleme bei der Übergabe von Softwareengineering zu Design (HS) Ü	12.15 - 13.15	1 h
Vorstellung von Evaluationsmethoden, (vielleicht speziell leicht anwendbare ohne großen technischen Aufwand?) (KP) Ü	13.15 - 14.15	1 h
<b>Mittagspause</b>	<b>14.15 - 15.15</b>	1 h
Vortrag Usability-Vorgehen @ adidas (Leo Glomann) Ü	15.15 - 16.15	1 h
-> Notwendigkeit der Kooperation -> Methodisches, iteratives und Fachlichkeiten übergreifendes Vorgehen (HGH). Ü	16.15 - 17.15	1 h
<b>2. SEMINARTAG, Freitag, 07.03.2014, Start 10.00 Uhr?</b>		
Praktischer Teil: Umsetzung der Methode in interdisziplinären Teams anhand einer Aufgabenstellung -> Erarbeitung strukturierter abstrakter Prototypen (HGH, KP, HS, MF, NG) Ü	10.00 - 14.00	4 h
<b>Mittagspause</b>	<b>14.00 - 15.00</b>	
Umsetzung der Abstraktion in Designvorschläge, Scribbles und Wireframes (HGH, KP, HS) Ü	15.00 - 17.30	2,5 h
Evaluation/Besprechung der erarbeiteten Vorschläge (HGH, KP, HS, LG, MF, NG) und Podiumsdiskussion mit allen Teilnehmern Ü	17.30 - 19.00	1,5 h



## International Teaching



## Usability Workshops



## Best Scribble Award



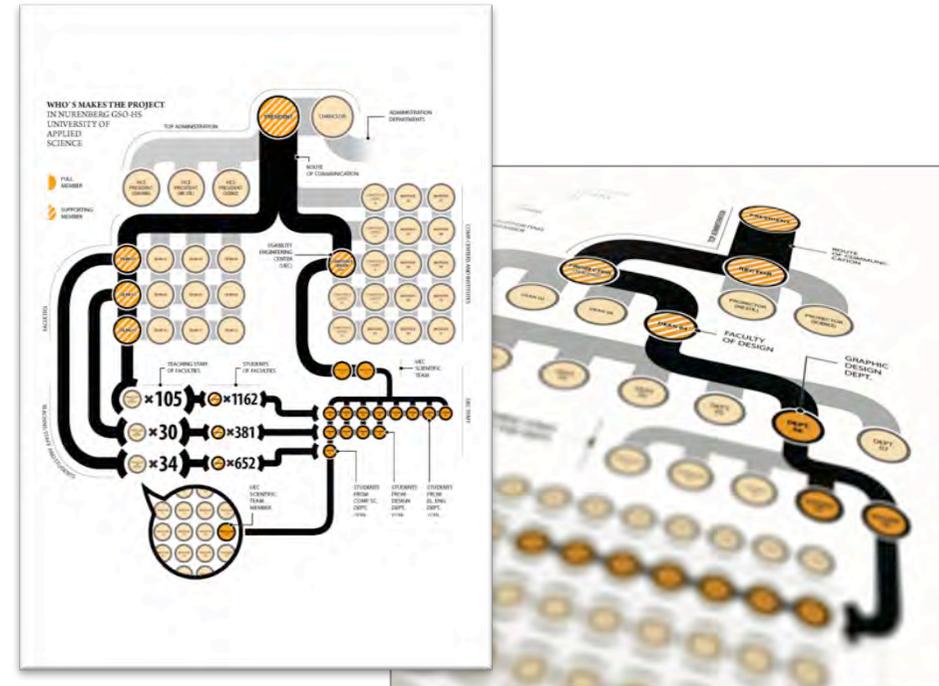
# Gastprofessor 2014: Infografik und visuelle Kommunikation



**Prof. Dr. Maxim Filippov**

Fakultät Design, Stieglitz-Akademie,  
St. Petersburg

Fakultät Elektrotechnik Feinwerktechnik  
Informationstechnik TH-Nürnberg



## Infografik

Informationsgrafik ist die visuelle Repräsentation von Informationen und Datenstrukturen um eine leichtere Verständlichkeit von Zusammenhängen herzustellen. Im Kontext Usability stellt sie einen wichtigen Baustein auf dem Weg zu intelligenter Wissensübermittlung.

## Planung

- Intensivierung der Zusammenarbeit
- Gemeinsame Projekte
- Fortsetzung der Seminar-Reihe
- Aufbau eines Partnerinstituts in St. Petersburg
- Gemeinsamer Masterstudiengang „Usability Engineering!“





**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**